$h =$	24° 37′ 31″,5				
$\varphi =$	51 31 54,0	C.Lg cos =	0,2061524		
$D =$	87 9 16,0	C.Lg sin =	0,0005358		
$S =$	163 18 41,5				
$\frac{1}{2}S =$	81 39 20,7	Lg cos =	9,1617284		
$\frac{1}{2}S - h =$	57 1 49,2	Lg sin =	9,9237406		
		Summe = Lg $(\sin \frac{1}{2}t)^2$ =	19,2921572		
		$\frac{1}{2}$ Summe = Lg $\sin \frac{1}{2}t$ =	9,6460786		
		$\frac{1}{2}t$ =	26° 16′ 27″,4		
		t =	52 32 54,8		
Stundenwinkel in Zeit =	3St. 30′ 11″,7	wahre Zeit			
	4 1 29,0	Zeit der Uhr			
Abweichung der Uhr von der wahren Zeit =	0 31 17,3				

Die Beobachtung wurde also gemacht um 3U. 30′ 11″,7 wahrer Zeit nachmitt. Wäre die Voreilung der Uhr für wahre Sonnenzeit vom 27. bis 28. März bekannt, so könnte man aus dieser Beobachtung die Zeit der Uhr im wahren Mittag herleiten. Da die Uhr der Sternzeit täglich 1″,9 voreilte, so läfst sich jene Voreilung berechnen.

D. 27. März war die mittlere Zeit im wahren Mittag

=	0U. 5′ 23″,5
d. 28. März =	0 5 5,0
also 24St. wahre Zeit =	23 59 41,5 mittl. Zeit.

Nun sind 24 mittl. Sonnenstunden

also	= 24St. 3′ 56″,55 Sternz.
23St. 59′ 41″,5 mittl. Zeit 24 0 0,0 wah. Zeit =	24 3 38,0 Sternz.

und, weil die Uhr der Sternzeit in einem Tag 1″,9 voreilte